

2. Feststellung der Niederschriften vom 02.09.2015 und 29.09.2015

Die Niederschriften vom 02.09.2015 und 29.09.2015 werden bestätigt.

3. Besichtigung des Rittergutes Burgwerben

Herr Schmoranzer informiert ausführlich über die erfolgte Restaurierung im Rittergut. Dies erfolgte größtenteils durch ehrenamtliche Helfer. Nur bei speziellen Arbeiten wurden Firmen beauftragt.

Herr Kunze möchte wissen, wie das Projekt finanziert wurde. Herr Schmoranzer macht deutlich, dass immer nur ausgegeben werden konnte, was vorher eingenommen wurde. Die Einnahmen sind Verpachtungen auf dem Gelände.

Zukünftig ist ein Weinmuseum in den Räumlichkeiten geplant. Die Räume sind bereits fertiggestellt. Derzeit werden die Exponate ausgewählt, welche später ausgestellt werden.

Die Vorstellung von Herrn Dr. Beutler wird vorgezogen:

Herr Dr. Beutler informiert über seine große Stein- und Mineraliensammlung, welche er über Jahre und aus der ganzen Welt zusammengetragen hat. Damit diese in würdige Hände kommt, möchte er die Steine der Stadt Weißenfels schenken. Dazu bittet er darum, dass er im Stadtmuseum einige Räume bekommt, in denen die Sammlung ausgestellt wird. Weiter teilt er mit, dass auch im Museum selbst bereits wertvolle Schätze liegen, welche er aufarbeiten und ausstellen möchte.

Herr Brückner informiert, dass in der nächsten Sitzung eine entsprechende Sitzungsvorlage dazu vorbereitet wird.

Die Stadträte sprechen sich mehrheitlich für das Vorhaben aus.

4. Grundsatzbeschluss zum Kloster St. Claren

Herr Riemer führt kurz über die Beweggründe des Antrages aus. Die Stadt sollte die Initiative unterstützen und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln fördern.

Die Stadträte sprechen sich für den Grundsatzbeschluss aus und sehen ihn als weiteren logischen Schritt.

Herr Brückner erläutert, dass das Projekt grundsätzlich geprüft und auch nach Alternativen geschaut werden müsste. Die Fördermittelbeantragung liegt bei der Stadt.

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels bekennt sich grundsätzlich zum Erhalt der Gebäude des ehemaligen Weißenfelser Klarenklosters und befürwortet ein Nutzungskonzept, welches perspektivisch ohne dauerhafte Zuschüsse der Stadt Weißenfels zur Revitalisierung des Ensembles beiträgt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch seine Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Weißenfelser Bürgerverein Kloster Sankt Klaren e.V. gemeinsam Möglichkeiten ei-

ner Förderung der Sanierung der Klostergebäude suchen zu lassen.

3. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit nach erfolgten Wiederherrichtung des Klosters eine Zwischennutzung für eine mögliche Landesausstellung im Jahre 2022 (250. Geburtstag Novalis' / 350. Todestag von Schütz) infrage kommt und sich dadurch günstigere Förderbedingungen ergeben.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

5. Nachtragshaushalt 2015

Herr Brückner führt aus, welche Änderungen sich für den kulturellen Bereich ergeben.

Beschlussempfehlung

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015.

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung erklärt der Stadtrat ausdrücklich sein Einverständnis, auf der Grundlage des Änderungserlasses zur vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleichs vom 22.11.2013 den Betrag i.H.v. **2.418.200 €** aus der Rücklage zur Deckung des Fehlbedarfs im Ergebnisplan in Anspruch zu nehmen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

6. Auswertung Schlossfest 2015

Herr Brückner stellt die Zahlen, Daten und Fakten zum Schlossfest 2015 vor. Insgesamt kann man von einem guten Ergebnis sprechen.

Herr Uwe Brückner fragt an, ob der Zuschuss der Stadt über die Jahre konstant geblieben ist. Herr Robert Brückner wird diese Frage zur nächsten Sitzung beantworten.

Herr Kunze formuliert seine Verbesserungswünsche:

- Dezentere Musik, für die ältere Generation am Samstagabend. Auch eine Pause ist wünschenswert, damit Gespräche geführt werden können.
- Der Applaus am Donnerstag – Eröffnungskonzert sollte durch aufgestellte Mikrofone verstärkt werden.
- Weißenfels Lied gemeinsam singen zum Eröffnungskonzert.

7. Information zur Rückübertragung des Heinrich-Schütz-Hauses an die Stadt Weißenfels

Herr Brückner erläutert ausführlich, welche Betätigungen zur Rückübertragung des Heinrich-Schütz-Hauses an die Stadt bisher erfolgten. Es muss nun ein Vertrag erarbeitet werden, wie sich die Zusammenarbeit mit dem Verein in Zukunft gestalten soll. Die Geschäftsführerin, die Kassenkräfte und die Reinigungskraft werden übernommen. Für die Kassenkräfte sowie die Reinigungskraft bestehen zunächst befristete Arbeitsverträge, da die Festeinstellung erst nach Beschluss zum Stellenplan im nächsten Frühjahr erfolgen kann.

Frau Rucker meint, dass die Rolle des Vereins zukünftig ein Förderverein sein wird. Der Verein sieht dies als Chance sich wieder mehr der eigentlichen Tätigkeit und nicht dem „Kampf ums Haus“ zu widmen. Die weitere pädagogische Vermittlung hängt von den beantragten Fördermitteln ab und Frau Rucker bitte darum, dass die nötigen Eigenmittel dann auch bereitgestellt werden.

Weiter macht sie auf das erfolgreiche Heinrich-Schütz-Musikfest aufmerksam und würde es begrüßen auch eine Auswertung darüber in einer der nächsten Sitzungen vorstellen zu dürfen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Verwaltung:

- Teilnahme Messe Caravaning & Touristik im November
 - o Vertreten durch Frau Riewe-Bez und Lutz Teetzen
 - 27.11.2015 Eröffnung Weihnachtsmarkt
 - 29.11.2015 Höfische Weihnacht
 - 11.12.2015 Nachtwächterführung
 - 13.12.2015 Marien-Weihnacht
- ➔ Highlight des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird eine 400 m² Eislaufbahn. (Die avisierten Eintrittspreise sind dem Protokoll angehängt.)
Diese wird durch Sponsoren (WWV, Tönnies, SWW, Sparkasse Burgenlandkreis) und Eintrittsgeldern refinanziert.

Info zu beantragten Fördermitteln:

- Theatertage
- Schloss
- Kulturelle Bildung
- Digitalisierung Schuhsammlung
- 3 Anträge Bibliothek – Medien, Schule/Bibo, Onleihe
- Stadtgefährten – nähere Infos Anfang 2016

Theatertage:

- sehr gute Vorverkaufszahlen

Projektförderung:

- Der Klosterverein hatte 800,00 € für die Gestaltung wetterfester Ausstellungstafeln beantragt. In einem Änderungsantrag wird darum gebeten, dass die Fördermittel für Druckerzeugnisse Nutzungskonzept und Produktion eines Flyers verwendet werden kann. Begründet wird dies damit, dass die Ausstellungstafeln nicht sehr nachhaltig wären und die Produktion eines Flyers zur Zeit Priorität hat. Die Ausschussmitglieder geben ihr Einverständnis.

Gudrun Schulze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin